

"email an Dich!"

Hi,

also erst mal....die folgende Nachricht enthält Kitsch und sie ist auch lang.....ausschweifend lang. Aber ich nehme hiermit einfach mein Recht als Frau in Anspruch ausschweifend über total unwichtige Kleinigkeiten zu plaudern, die mir eben im Moment als unglaublich wichtig erscheinen.....ich weiß auch du hast viel Arbeit und ohnehin den Kopf ganz wo anders und ich will auch nicht.....keine Ahnung.....eben nerven. Ich weiß das lange Nachrichten Menschen erschrecken und das sie einem auch total negativ ausgelegt werden können.

Ich will nicht das Du nun denkst unser Verhältnis wäre irgendwie aus dem Gleichgewicht geraten. Das ist es nicht. Es gefällt mir sehr gut wie es zwischen uns ist und ich möchte auch nichts daran verändern.

Also etwas möchte ich schon verändern. Das hat aber mit Dir persönlich nur am Rande zu tun. Eigentlich möchte ich mein Verhältnis Dir gegenüber verändern. Ich denke ich habe Dir nicht den nötigen Respekt entgegen gebracht.

Also lass Dich nicht einschüchtern. Die Sache ist mir einfach wichtig und wenn Du dir die Zeit nimmst sie zu lesen bin ich Dir sehr dankbar, zumal Du lieber chattest als email liest.

Aber was gerade passiert ist, muss ich unbedingt mit jemanden teilen, der auch ein wenig emotionalen Tiefgang besitzt und mich vielleicht auch versteht, warum mir das gerade so unglaublich viel bedeutet.

Du beschreibst dich selbst als romantisch.....also trifft es jetzt Dich. Meine Auswahl an Romantikern ist im übrigen auch sehr begrenzt. Ich schätze wie gesagt den Kontakt mit Dir, weil es auch immer.....ach irgendwie nimmst Du die Dinge immer ganz entspannt auf und das gefällt mir gut. Man kann ja nicht alles immer mit jedem besprechen und neulich hast du auch mal echtes Interesse gezeigt und einen auf Psychologen gemacht. Ich liebe es mich mit Dir zu unterhalten. Ich habe in meinem Leben selten Menschen getroffen die in sich selbst so gefestigt und so klug sind wie Du und gleichzeitig die Fähigkeit haben sich in die Gefühlswelt anderer hinein zu versetzen.

Du müsstest da eigentlich die richtige Adresse sein....Jemand mit Intellekt und Tiefgang..Also..... was mir gerade passiert ist:

Ich weiß drauf hin, dass es vielleicht auch noch an der Grippe liegt.....die fühlt sich jetzt gerade nur noch wie ein Schnupfen an. Aber gestern das war total übel.....ich mein schlafen tu ich ja fast nie....aber gestern war ich tot müde und mir taten Körperteile weh....da war ich mir bisher nicht so ganz sicher das die Schmerzen empfinden können.....so beim Bewegen und so....und mein Kopf tat auch weh und ich hätte echt gerne geschlafen.....aber das war sooooooooo kalt....da musst ich sogar zittern und bis ich endlich eingeschlafen bin.....was ich mir nicht sicher ob ich jetzt nicht gerade vielleicht erfriere. Ich schwöre auch.....würde ich zu einer Risikogruppe gehören ich hätte mir einen Arzt bestellt. Aber egal.....darum geht's ja gar nicht. (Recht als Frau, siehe oben *grinst)

Heute ging es mir schon viel besser.....so Zeitweise....dachte sogar mal es sei vorbei.....dann bin ich zu Rewe um Brot zu kaufen und.....da war dann die Grippe wieder.....aber echt egal.

Jetzt gerade.....also vorhin als ich schlafen gegangen bin ist nämlich folgendes gewesen. Der Mumpel kommt ja eigentlich nie ins Bett. Außer wenn ich eben krank bin, dann kommt der Kuscheln. Jetzt aber vorhin....hat der sich so auf meinen Bauch gelegt und ich hab den umarmt....und der hat sich ganz lang gestreckt und ganz doll geschnurrt. Ich schwöre Dir, der Kater hat mich zurück umarmt!!!! Das jetzt kein Scheiß! Das haben wir 20 Minuten so gemacht und dann dachte ich: „Der liebt mich ja auch“

Selbstverständlich ist es dumm.....Tiere zu vermenschlichen, Du musst mich nicht unbedingt explizit darauf hinweisen, zumal ich gerade eben einen emotionalen Fortschritt gemacht habe.

(den Teil kannst auch auslassen, der verdeutlicht nur was ich meine)

.....ich sag ihm ja immer das ich ihn liebe, seit dem ich das weiß.....ist übrigens noch gar nicht so lange.....das war ja die unmöglichste Katze auf der Welt.....die hat immer nur gejammert und gemeckert, nie geschmust, alles angepinkelt, mutwillig Sachen kaputt gemacht (Ehrlich....der hat immer erst geguckt ob ich sehe das er das absichtlich macht) und anfassen durfte man den gar nicht.....da ist der weggelaufen. Echt jetzt. Der war immer voll unfreundlich. Der hat auch immer Menschen gequält die zu Besuch waren..... so das ich schon immer drauf geachtet habe das die Leute keine Taschen auf den Boden stellen und ihre Jacken aufhängen. Als du zum Beispiel zu Besuch gewesen bist, da wollte der ja gar nicht da bleiben. Der Enrico durfte damals nirgends sich hinsetzen und der Uwe ist auch mehrfach angegriffen worden. Das war mir auch immer echt unangenehm....weil Gastfreundlich ist ja anders.....irgendwann dachte ich....der ist Misanthrop Stellenweise hab ich mich ja gewundert das der nicht wegläuft. Denn ich habe in den 8 Jahren wirklich sehr oft gedacht: „Wenn ich jemand so hassen würde wie der mich, dann wäre ich aber weg.“

Irgendwann war das halt so.....das ich immer wenn der dann doch lieb war, für mich gedacht habe: „Er will ja doch nur futter“.

Ich war dann halt auch unzufrieden mit dem. Ich mein.....also ganz ehrlich es wünscht sich ja jeder eine Kuschelkatze und bei soviel Ablehnung.....hält ja niemand aus.

Dann war ja letzten Sommer.....da hatte der eine Verletzung am Auge. Das wusste ich aber nicht, ich dachte das sei Bindehautentzündung. Mit der kommt der also gerade an, wenn ich eigentlich los muss, weil ich diesen Argentinier in Nürnberg aufsammeln muss und ihn mit nach Bayreuth nehmen, auf diese Lesung. Aber als Verantwortungsbewusster Tierbesitzer konnte ich ja nicht einfach so gehen. Ist ja klar....Tierarzt und bla..... oder mir das mal wirklich anschauen ging aber auch nicht. Aber.....ich hatte ja noch „Augentrost“ (kriegt man als tropfen in der Apotheke und ist eigentlich eine Pflanze) Jeden Falls hab ich dem das gegeben und bin halt los.....diese Katze ist auch ständig krank. Schon immer.

Da ist also diese Tier das einen eh nicht sonderlich mag und nur schmust wenn es fressen will und sich über Jahre wie ein Arschloch aufführt und mit dem man so oft schon beim Tierarzt war das man sich nicht selbst Sorgen darum macht ob man nicht vielleicht doch ein Münchhausen-Syndrom entwickelt hat.

Ehrlich....erst hatte der Katzenschnupfen, dann so schlimm Durchfall das er beinahe gestorben wäre, er hat sich schon immer viel verletzt, ein Räuber ist er auch, der sich ständig rauft und Zähne mussten auch schon rausgenommen werden. Durch den Katzenschnupfen hat er schon immer Asthma und das ging sogar so weit, dass einmal ein Tierarzt meinte man sollte mal eine Ultraschalluntersuchung machen lassen um zu überprüfen ob nicht vielleicht ein Herzfehler vorliegt. Habe ich natürlich nicht machen lassen. Ich weiß das er nur schlecht Luft bekommt wenn er Stress hat. Was beim Tierarzt ja auch immer der Fall ist. Außerdem wollte ich auch keine Ultraschalluntersuchung an meiner Katze bezahlen und eine Herz OP kam schon gar nicht in Frage.

Dann war also der Argentinier da und wieder weg und der Mumpel immer noch nicht beim Tierarzt gewesen und diese blöde Entzündung wurde immer schlimmer....also gruselig schlimm sogar.....das geht ja enorm schnell bei so kleinen Tieren. Dem ging es auch gar nicht gut und bis dahin war ich dann schon besorgt. Weil....also wenn ich ihn nie gerne gemocht hätte, hätte ich mir den Katzenterror ja nicht über Jahre gefallen lassen. Tiere kann man ja weg geben.

Jeden Falls war das eine echte Katastrophe dann weil der ja keine Bindehautentzündung hatte sondern eine echt Verletzung an der Hornhaut die sich entzündet hatte und ich da auch noch Augentrost rein hab. Da hat dann der Doc damals halt gesagt wenn das Antibiotika nimmer hilft muss man den in einer Tierklinik operieren lassen und so. Wollte ich klar nicht....ich will keine einäugige Katze und ich bin auch nicht reich. Musste ich dann auch nicht....weil ich ja ungefähr 100 mal am Tag dem Augentropfen gegeben habe und mich dann auch echt gekümmert und da hat der mir glaube ich auch irgendwie verziehen oder so....ich hatte seit dem kaum noch Schwiegkeiten mit der Katze und das Verhältnis ist echt entspannt und so. Seit dem ist es ja auch schön und so.

Das hat mir auch unendlich leid getan. Ich meine.....drei Tage mit einer Hornhautverletzung die sich entzündet hat war ganz sicher kein Spaß. Dann noch genau falsch behandeln..... Also jeder der schon einmal eine Entzündung am Auge gehabt hat, kann

sich ungefähr vorstellen wie schlimm das ist. Ich konnte das übrigens sehr gut. Ich hatte keine 6 Woche vorher ebenfalls eine Hornhautverletzung und da habe ich auch Augentrost rein.....bei Menschen ist das übrigens auch falsch.

Mir tat das unendlich leid und ich hatte so große Angst das es nun nie mehr gut wird. Ich habe echt auch ganz schrecklich gelitten in der Zeit wo es unklar war, dass es wieder gut wird.

(hier bitte weiter lesen)

Ich hab den halt immer irgendwie nur eben als ein Haustier gesehen dass mich nicht besonders mag und auch noch echt nervt. Das war halt auch echt so....der hat nur gewartet das er mich irgendwie schikanieren kann. Ins Bett gepinkelt, in den Waschkörbe, als ich mein Aquarium eingerichtet hab war er auch gleich zur Stelle und sonst hat der auch nur terrorisiert.....Jetzt denke ich aber, das ich zu eigentlich die ganze Zeit über unfair zu ihm war....wo der klein war hat der immer ganz doll gejamert und ich hab das einfach ignoriert weil ich halt gedacht habe, dass er nur Futter betteln will. Wenn ich dem auf die Füße getreten bin hab ich ihm gesagt er soll mir nicht zwischen den Beinen rumlaufen und so.....ich meine, wie man halt zu Tieren ist. Der war halt da. Als ein Haustier, Verantwortung habe ich übernommen aber wirklich Gedanken drüber gemacht, dass er vielleicht etwas empfinden könnte, habe ich mir niemals. Also klar..... hunger, durst, kalt, bequem..... hab ich ihm schon zugetraut. Aber an echt Zuneigung habe ich nie geglaubt.

Jetzt im Moment sehe ich diese Sache jedoch anders. Als wir den Mumpel damals geholt haben, für 12 €, an einem Nachmittag im Mai ist zunächst folgendes passiert.....

Also an diesem Abend stellten wir zunächst einmal fest, das es sich nicht um eine kleine Katze handelte, die wir uns eigentlich vorgestellt hatten. Aber wir fanden nicht, dass es ein Grund ist ein Tier umzutauschen nur weil es das falsche Geschlecht hat. (so Menschlich waren wir ja dann doch) Den Tag später sind wir mit der Clique für zwei Tage zum Zelten gefahren. Das Kätzchen braucht ja schließlich auch Zeit und Ruhe um sich einzugewöhnen. Es waren ja schließlich auch nur zwei Tage. Dann war es mit dem Mumpel voll o.k alles.....war halt nicht stubenrein. Wo der gepennt hat, hat der auch Pippi gemacht. Total nervig. Aber so....war der schon immer ein kluger und verspielter Kater nur Schmusen wollte der halt nie. Natürlich tragisch, da wir uns ja eine Kuschelkatze vorgestellt hatten. Irgendwann war er eben nicht mehr verspielte und nur noch präsent wenn er Futter haben wollte. Das er wenn ich nach Hause komme an mir hochklettert und sein Köpfchen an meinen Kopf drückt und mich ableckt habe ich ebenfalls so interpretiert. Auch das er sich in meinen Arm kuschelt habe ich nicht als eine echte Emotion angesehen..

Jetzt im Moment.....ehrlich gesagt möchte ich im Moment nur weinen.....wie kalt von mir nicht wahr zu nehmen, das ein Kätzchen vielleicht doch Gefühle empfindet und das man es vielleicht doch ein wenig vermenschlichen sollte und ihm vielleicht doch Einsamkeit, Enttäuschung und Kummer zugestehen sollte.

Eigentlich war ja nicht er das unmögliche Tier das sich falsch verhalten hat. Ich denke nun eher.....das ich dieses Tier gewesen bin.

Ich habe dieses Lebewesen auf eine Funktion reduziert und ihm dabei nie zugestanden das es vielleicht die Fähigkeit besitzt tiefere Emotionen zu empfinden. Das es vielleicht falsch ist, von einem Kuscheltier ganz selbstverständlich zu verlangen das es kuschelig ist, wenn man sich nie darum kümmert ob es vielleicht traurig, einsam oder unverstanden ist. Vielleicht habe ich ihn auf der Straße ja schon jammern hören weil er traurig und einsam gewesen ist, wenn ich den ganzen Tag bei der Arbeit war. Vielleicht hat er ja auch zurecht rumgemeckert als draußen ein Sturm war und ich vergessen habe das er gar nicht in der Wohnung ist.

Führt denn nicht Machtlosigkeit immer zu Terrorismus?!

Macht es einen nicht unglaublich hilflos, wenn man tagtäglich mit jemandem zusammen ist, der einem nicht zutraut das man

ihn vielleicht lieben könnte? Kämpfen wir nicht immer dann um die Anerkennung anderer, wenn uns Ablehnung entgegen schlägt?

Was mir durch diese Episode klar wurde heute Abend ist auf jeden Fall, dass es falsch war, diesem Wesen, zu unterstellen es würde nichts für mich empfinden.

Auch Dich habe ich neulich in der selben Art und Weise so behandelt. Reduziert auf eine Funktion.....ich gebe zu, auf mehrere Funktionen.....aber reine Funktionen. Das dein Gefühl für mich vielleicht echt ist und nicht dazu dient irgendetwas zu bezwecken, war mir bis gerade eben nicht klar. Es war mir auch nicht bewusst, dass ich mich sehr sehr sehr oft meinen Mitmenschen gegenüber genau so verhalte wie meiner Katze gegenüber. Ich habe mich selbst immer als einen empathischen Menschen wahrgenommen. Das ich nicht die Fähigkeit habe die Liebe anderer zu bemerken und an zunehmen war mir überhaupt gar nicht klar.....

Was ich Dir sagen will ist: ES TUT MIT LEID!!!

-M-

© **the ute little dead**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)